



**Zur gef. Beachtung!**

[1577]

Heute sandte ich Transportzettel an alle Handlungen, mit denen ich in Verbindung stehe. Ich bitte meine Angaben zu prüfen und mir die **sämtlichen** Zettel gef. baldigst zurückzuschicken.

Meine diesjährige

**O.-M.-Remittenden-Faktur**

gelangt nächste Woche zur Versendung. Auf alle bis zum 15. April geleisteten O.-M.-Zahlungen (ev. Reichsbank-Girokonto) schreibe ich, ausser 1% Messagio, 3% Zinsen p. a. gut.

Gotha, den 8. Januar 1898.

Friedrich Andreas Perthes.

**Unverlangte Bücher- u. Nova-Zusendung betreffend.**

[77]

Trotz mehrmaliger Anzeigen im Börsenblatte erhalte ich dennoch von vielen Firmen unverlangte Zusendungen von Novas und anderen Artikeln, wofür ich nicht nur teure Fracht, sondern oft auch noch Zollespesen zahlen muss.

Wiederholt warne ich daher vor unverlangter Zusendung jedweder Artikel und bemerke, dass ich von nun an dergleichen Sendungen weder pro noch contra notiert mit Berechnung à 50 ¢ pro Kilo für Hin- und Retour-Fracht, Zollespesen apart, remittieren werde.

Alles, was ich brauche, verlange ich selbst, und hat mein Kommissionär, Herr K. F. Koehler in Leipzig, entsprechende Instruktion erhalten.

Ferdinand Hösick  
Buch- und Musikalienhandlung  
in Warschau.

**Verleger gesucht.**

[1665] Ein namhafter akademischer Lehrer an einer der größten deutschen Universitäten sucht einen Verleger für ein circa sechs Druckbogen ergebendes Manuskript: „Die Kompetenz der Religion, der Ethik, des Patriotismus, der Verfassung, Gesetzgebung, Justiz, Presse, der Vereine und der öffentlichen, nationalen und internationalen Meinung mit besonderer Berücksichtigung der Frage der Beleidigungen und der Pressfreiheit“. Darstellung: populär. Standpunkt: gemäßigt liberal, weitherzig. Der Verfasser empfiehlt unter anderem, einen Pressfreiheits-Paragrafen in die Reichsverfassung zu setzen.  
Angebote u. L. 240 befördern Haasenstein & Vogler N.-G. in Leipzig.

[350]

Zu erfolgreicher Insertion empfohlen:

1877 \* 1897.

**Chemiker-Zeitung.**

Herausgegeben und redigirt von

**Dr. G. Krause, Cöthen,**

unter Mitwirkung zahlreicher, namhafter Fachmänner.

\* Leserkreis in allen Welttheilen. \* Stetig wachsende Abonnentenzahl. \*

Viermal prämiirt.

— Erscheint seit 1877. —

Wöchentlich 2 Nummern gross Quart à 22 — 40 Seiten

in vornehmster Ausstattung betr. Druck und Papier, mit vielen Abbildungen im Texte.

Die „Chemiker-Zeitung“, die **verbreitetste** und **einflussreichste** Fachzeitschrift des In- und Auslandes, hat ihre Inserate in bestimmte Rubriken eingetheilt. Um die Anzeigen von literarischen Werken übersichtlich zu placiren, so dass ein Uebersehen unmöglich ist, besitzt die „Chemiker-Zeitung“ eine **ständige Rubrik:**

**„Literarische Anzeigen.“**

Die „Chemiker-Zeitung“ eignet sich zur Aufnahme von

**Anzeigen**

über Bücher  
aus dem  
Gebiete der

Bakteriologie, Berg- und Hüttenwesen, Botanik, Chemie, Elektrochemie, Elektrotechnik, Fabrikgesetzgebung, Farben- und Färberei-Technik, Hygiene, Ingenieurwissenschaften, Landwirthschaft, Metallurgie, Mikroskopie, Mineralogie, Oenologie, Pharmacie, Pharmakognosie, Pharmakologie, Photographie, Physik, Physiologie, Technologie, Volkswirtschaft etc.

**Insertionspreis.**

1-spaltige Colonelzeile 30 Pf.  
Bei öfteren Wiederholungen entsprechender Rabatt.  
Beilagegebühren nach Uebereinkunft.

Bei Zuweisung von nicht buchh. Anzeigen } gewähren wir dem Buchhandel  
entsprechende Provision.

Verlag der Chemiker-Zeitung, Cöthen (Anhalt).

Commissionär: E. Ungleich, Leipzig.

Probenummern bitten wir zu verlangen.

**Loescher & Co. in Rom**

[1318] empfehlen sich zur prompten und billigen Besorgung (direkt und via Leipzig) von

**Italien. Sortiment**

Antiquariat, Zeitschriften, Photographieen, Karten etc. etc.

»Aufträge für Auktionen am römischen Platze finden sorgfältigste und gewissenhafteste Erledigung.«

[1750] Mittheiler des Börsenblattes gesucht. Näheres durch Herrn D. Maier in Leipzig.

[1759] O.-M. 1898.

**Keine Disponenden.**

Berlin.

Haude & Spener'sche Buchhandlung  
(F. Weidling).

[1758] Remittenden-Fakturen O. M. 1898 erbittet umgehend unter Kreuzband

B. Herder Verlag, Wien I., Wollzeile 28.